

Start des Ausbildungsjahres 2022

Eine Zukunft als Klimaschützer

Zum Start der diesjährigen Berufsausbildungen hat der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) seine Ausbildungskampagne relaunched. Mit dem Slogan ‚Holztalente‘ wirbt der Verband für Berufe in der Säge- und Holzindustrie und stellt dabei die Bedeutung nachhaltiger und klimafreundlicher Zukunftsperspektiven in den Mittelpunkt. Mit handwerklichen, technischen und kaufmännischen Ausbildungsplätzen bietet die Branche spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten an der Schnittstelle von Klimaschutz, Technik und Digitalisierung.

„Bei der Berufswahl spielen zunehmend auch Nachhaltigkeitskriterien eine große Rolle. Die Säge- und Holzindustrie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, aktiv für den Klimaschutz zu arbeiten und damit nicht nur einen wichtigen Beitrag für die eigene, sondern die Zukunft aller zu leisten“, erklärt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt. „Mit unserer Ausbildungskampagne ‚Holztalente‘ wollen wir deshalb die vielfältigen Perspektiven sichtbar machen, welche die Branche für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger bereithält. Alle, die mehr als einen Arbeitsplatz suchen, können hier ihre individuellen Fähigkeiten einbringen und zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Entwicklung beitragen.“

Dein Weg als Holztalent

Teil des Kampagnen-Relaunchs sind nicht nur Flyer und Informationsmaterialien, mit denen die Betriebe gezielt Nachwuchswerbung betreiben können, sondern auch eine überarbeitete Website. Auf www.holztalente.de können sich Interessierte auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ein Bild von den zahlreichen Möglichkeiten in der Säge- und Holzindustrie machen. Dabei lassen sich freie Stellen in allen Berufsfeldern ganz einfach über eine Suchfunktion oder Karte finden. Von der Holzbearbeitungsmechanikerin über den Maschinen- und Anlagenführer, die Mechatronikerin bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zur Industriekauffrau und zum Industriekaufmann – wer auf der Suche nach seiner persönlichen Verwirklichung auch Verantwortung für die Umwelt und Gesellschaft übernehmen will, findet in der Säge- und Holzindustrie vielfältige Ausbildungs- und Berufsperspektiven.

Bewerbungen noch möglich

Auch wenn mit dem ersten August das Ausbildungsjahr in vielen Bereichen beginnt, ist es für eine Bewerbung nicht zu spät: „Eine klimafreundliche Wirtschaft und Gesellschaft ist ohne Wald und Holz nicht denkbar. Dafür braucht es engagierten Nachwuchs. Die Unternehmen der Säge- und Holzindustrie wollen ausbilden und jungen Menschen gute Zukunftsaussichten bieten.“

Unentschlossene können sich daher auch jetzt noch überzeugen und sich auf dem Weg zum Klimaschützer bei ihrem Wunschunternehmen bewerben“, motiviert Schmidt abschließend.

Den Internetauftritt der DeSH-Ausbildungskampagne und weiterreichende Informationen zu den Berufen und einer Ausbildung in der Säge- und Holzindustrie finden Sie unter www.holztalente.de.

Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 400 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.